



Das Institut für Österreichische Geschichtsforschung  
und der Verein zur Erforschung monastischer Gelehrsamkeit in der Frühen Neuzeit

laden ein

zum 185. Institutsseminar  
**am Montag, dem 9. November 2015, um 17 Uhr c.t.**  
im Marietta-Blau-Saal (Universitäts-Hauptgebäude, Stiege X)

**Katharina Kaska, Thomas Stockinger und Christoph Egger**  
im Gespräch mit **Patrick Fiska** und **Severin Matiasovits**

## **Die virtuelle Bibliothek der Kartause Gaming**

**Präsentation des OeNB-Jubiläumsfondsprojekts Nr. 15039 und  
*Colloquium historico-criticum* zu handschriftenkundlichen Fragen**

Zu Beginn werden das Forschungsprojekt mit dem Ziel der Rekonstruktion des Bibliotheksbestandes der ehemaligen Kartause Gaming und die Handschriften-Datenbank, die bei Projektende online gehen soll, vorgestellt.

Darauf folgen Impulsreferate von Katharina Kaska, Thomas Stockinger und Christoph Egger zu mehreren Aspekten der Erforschung historischer Bibliotheken. Anhand von ausgewählten Quellen zur Gaminger Handschriftenbibliothek sollen verschiedene Perspektiven auf den Themenkomplex aufgezeigt und Anregungen für die Diskussion zu diesem oder vergleichbaren Projekten eröffnet werden. Einschlägiges Quellenmaterial als Grundlage für die allgemeine Diskussion wird ab dem 3. November auf [http://www.univie.ac.at/monastische\\_aufklaerung/](http://www.univie.ac.at/monastische_aufklaerung/) zur Verfügung stehen.

*Katharina Kaska ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Sammlung von Handschriften und alten Drucken an der Österreichischen Nationalbibliothek.*

*Thomas Stockinger ist Assistent am Institut für Geschichte der Universität Wien und am IÖG.*

*Christoph Egger ist Assistenzprofessor am Institut für Geschichte der Universität Wien und am IÖG.*

*Patrick Fiska und Severin Matiasovits sind Mitarbeiter des Projekts Die virtuelle Bibliothek der Kartause Gaming am IÖG (<http://www.geschichtsforschung.ac.at/?q=node/469>, Projektleitung: Thomas Winkelbauer).*

Im Anschluss findet im Direktorenzimmer des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung ein kleiner Empfang mit Buffet statt.

*Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer*  
Institutsdirektor

**Gäste sind herzlich willkommen!**